



Gegen Nachdruck der mit \* bezeichneten Stücke wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 Verwahrung eingelegt.

	Seite
* Vom Märchenerzählen, von Sagen, Ausschneiden und Lügen. Nach heftigen Erinnerungen von Franz Otto . . . . .	3
* Der Brunnenmann. Eine nächtliche Geschichte. Von Georg Bötticher . . . . .	17
Der Garten des Paradieses. Märchen aus dem Dänischen. Von H. C. Andersen . . . . .	27
Leiden. Märchen von Carmen Sylva . . . . .	39
Das unsichtbare Königreich. Deutsches Märchen. Von Richard Leander . . . . .	43
Klas Avenstaken oder „Grad dör“. Eine alte Geschichte aus Niedersachsen. Nach Ernst Moriz Arndt . . . . .	53
* Die Sprache der Tiere. Eine uralte Geschichte von Franz Otto . . . . .	79
* Vom Nutzen die Hunde-, Vogel- und Froschsprache zu verstehen. Ein Schweizer Märchen von Franz Otto . . . . .	82
Geschichte von Kalif Storch. Orientalisches Märchen von W. Hauff . . . . .	85
* Hans Heiling. Böhmisches Sage. Nacherzählt von Billamaria . . . . .	93
Die Gule von Peine. Eine schnurrige kleinstädtische Geschichte von Franz Otto . . . . .	103
Die Gelbfüßler. Ein Schwank von Franz Otto . . . . .	106
* Der Rattensänger von Hameln. Deutsches Märchen. Neu erzählt von Dorothea Waldner . . . . .	107
Andre Beiten, andre Reden. A. Richter nacherzählt . . . . .	122
Jugend ohne Alter — Leben ohne Tod. Ein rumänisches Märchen. Deutsch von Mite Kremniß . . . . .	123
Fiddivan, wau, wau. Dänisches Märchen. Nach Svend Grundtvig . . . . .	131
Der „alte Junge“ und der Fürstensohn. Esthnisches Volksmärchen. Von Dr. Kreuzwald . . . . .	135
Eil Gulenspiegel in Quedlinburg. Ein Schwank von Franz Otto . . . . .	146
Von Wald- und Bergtrollen und von Waldweibern in Norwegen sowie von Heinzelmännchen, Zwergen und Kobolden. Von Franz Otto . . . . .	147
Wichelmännchens Überlistung. Friisches Märchen nach R. Müldener . . . . .	164
Die Waldfrau. Ein Märchen aus Böhmen von B. Němec . . . . .	169
Geschichte vom Spiegel und den Scherben. Nach H. C. Andersen . . . . .	174
* Die Höckernastigen. Nach dem Englischen frei bearbeitet von Franz Otto . . . . .	175